

VERONA

Der Mediterrane.

- Optimale Entlastung der Seitenverfaltung durch einzigartige Geometrie
- Zweifache Wasserfallen bieten zusätzlichen Schutz vor Regeneintrag
- Hoch liegende Seitenverfaltung mit zur Seite hin offener Fuge sorgt für einen besseren Wasserablauf, Entlastung der Seitenverfaltung und schützt besser vor vorzeitiger Vermoosung
- Ausgeprägte Fußverrippung vermindert das Eindringen von Flugschnee oder Schlagregen
- Sanfte Form für ein einzigartiges Erscheinungsbild

TECHNISCHE DATEN

Größe (ca.)	334 x 420 mm
Deckbreite min. (ca.)	300 mm
Deckbreite i.M. (ca.)	300 mm
Deckbreite max. (ca.)	300 mm
Decklänge min. (ca.)	310 mm
Decklänge i.M. (ca.)	328 mm
Decklänge max. (ca.)	345 mm
Ziegelbedarf min. (ca.)	9.7 Stück/m ²
Ziegelbedarf i.M. (ca.)	10.2 Stück/m ²
Ziegelbedarf max. (ca.)	10.7 Stück/m ²
Gewicht je Stück (ca.)	4.7 kg/Stück
Gewicht je m ² (ca.)	47 kg/m ²
Stück je Riegel	40 Stück



EINSATZBEREICHE

ZUSATZMASSNAHMEN NACH CREATON HERSTELLERANGABE	
Regeldachneigung CREATON DE in Kombination mit Zusatzmaßnahmen nach Herstellerangaben	18 °
Ausführung einer Unterspannung/Unterdeckung verklebt ohne Nageldichtung, mögliche CREATON Produkte: DUO extra, DUO longlife ND extra, TRIO extra, QUATTRO longlife extra	≥18 °
Ausführung einer Unterspannung/Unterdeckung verklebt ohne Nageldichtung, mögliche CREATON Produkte: DUO longlife ND extra	≥14 °
Ausführung einer Unterspannung/Unterdeckung verklebt mit Nageldichtung, mögliche CREATON Produkte: DUO extra, DUO longlife ND extra, TRIO extra, QUATTRO longlife extra	≥14 °
Ausführung als regensicheres Unterdach, mögliche CREATON Produkte: DUO longlife ND extra, TRIO extra, QUATTRO longlife extra	≥12 °
Ausführung als wasserdichtes Unterdach, mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra	≥10 °
Ausführung als wasserdichtes Unterdach in 7° Sonderlösung verschweißt, bitte gesonderte Verlegerichtlinien beachten, mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra	-

VERLEGEHINWEISE

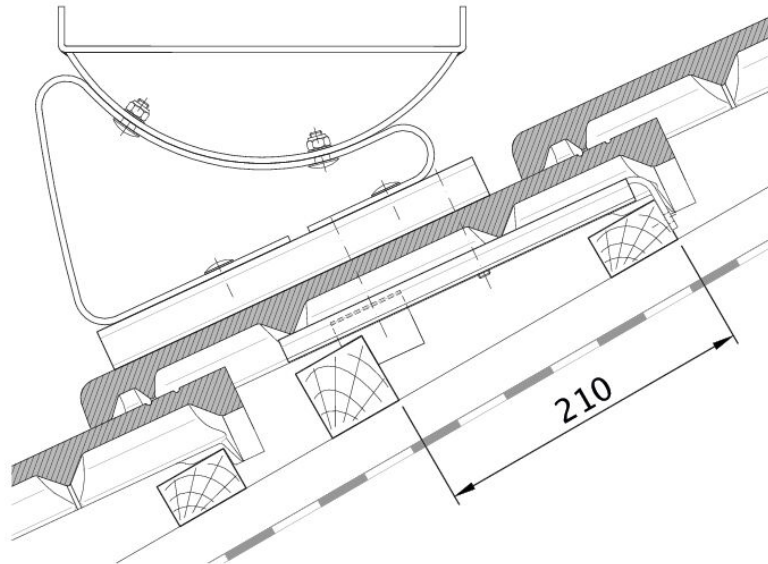
- Die dargestellten technischen Zeichnungen sind nur ein Konstruktionsbeispiel.
- Laut dem Regelwerk des ZVDH soll bei Ortgangziegeln der Abstand zwischen Innenkante Ortganglappen und Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung mindestens 1 cm betragen.
- Lattweite/ Decklänge ist abhängig von Dachneigung.
- Bitte berücksichtigen Sie das Musterschreiben für die Regeldachneigungen CREATON.
- Wenn durch das Schneiden der Steine Staub entsteht, ist darauf zu achten, dass dadurch entstehende Rückstände unverzüglich beseitigt und entfernt werden müssen.

LAF-/FLA-WERTE

LAF-/FLA WERTE IN MM FÜR 30X50-LATTUNG											
Bedarf Firststein (ca.)	DN	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
FIR 2.5 Stück/lfm	LAF	35	33	32	30	29	28	26	25	25	25
FIR 2.5 Stück/lfm	FLA	113	107	102	98	93	89	85	82	79	76

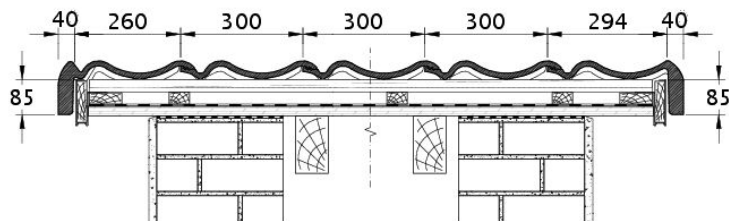
LAF-/FLA WERTE IN MM FÜR 40X60-LATTUNG											
Bedarf Firststein (ca.)	DN	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
FIR 2.5 Stück/lfm	LAF	35	33	32	30	29	28	26	25	25	25
FIR 2.5 Stück/lfm	FLA	122	117	112	108	104	101	98	92	89	86





Zeichnung HEIDELBERG Funktionsstein PROFILIERTE-BDS

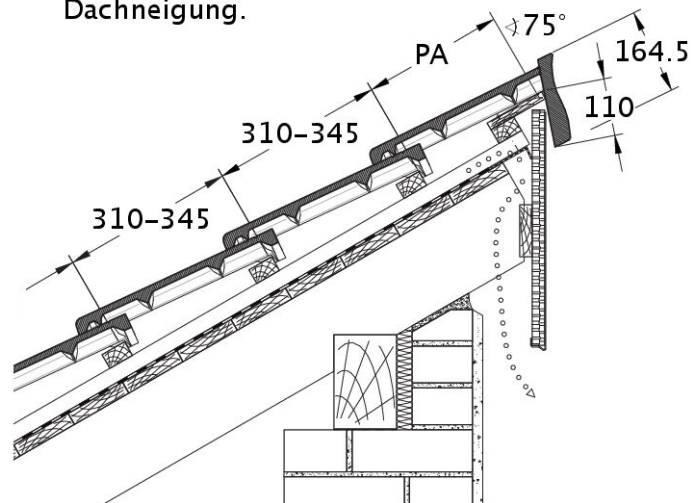
Kein Längshalber bei VERONA vorhanden.



Zeichnung VERONA Ortgang rechts und links PROFILIERTE-BDS

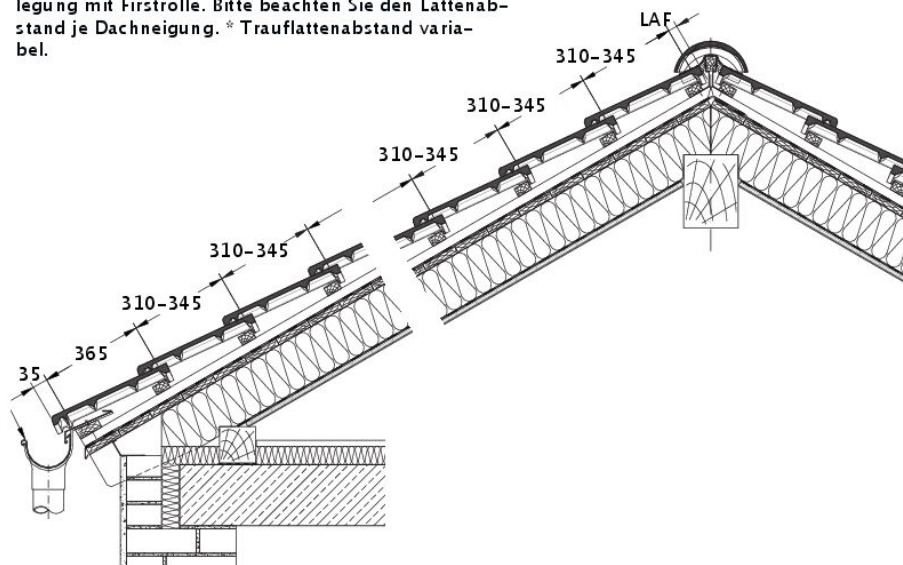


Pultdach-Ausführung Befestigung erfolgt mittels Schraube mit Dichtscheibe und Sturmklammer.
Lattweite/ Decklänge ist abhängig von der Dachneigung.



Zeichnung HEIDELBERG Pultdach-Ausführung PROFILIERTE-BDS

Dachquerschnitt Entlüftung über Trockenfirst, Firststeinverlegung mit Firstrolle. Bitte beachten Sie den Lattenabstand je Dachneigung. * Traufplattenabstand variabel.



Zeichnung HEIDELBERG Dachquerschnitt LUEFT-PROFILIERTE-BDS

